



## ASDR-III Autonomous Stuck and Down Ware Reject System

Behälterglas-  
produktion

### Präzise und sicher auswerfen am Heißen Ende

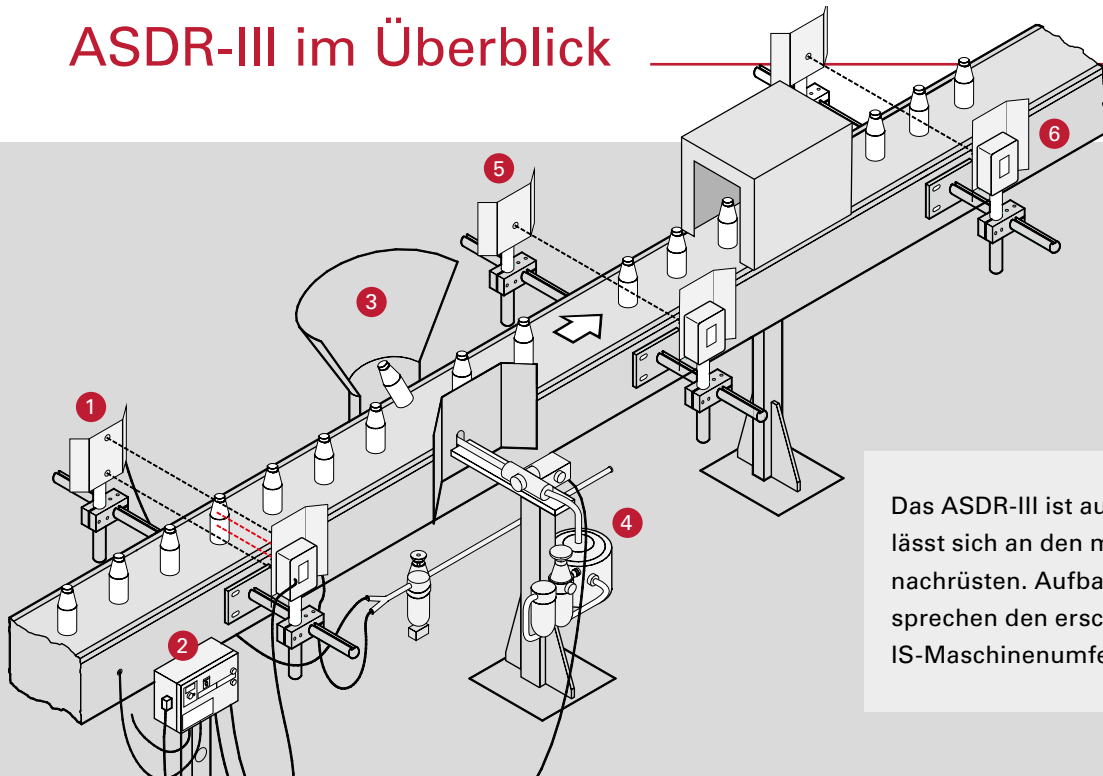
Kompakt, klein und vielseitig – futronic's neues Heißend-Auswurfsystem ASDR-III detektiert und entfernt Behälter vom Band, die einen frei ein-gebbaren Durchmesser über-/unterschreiten, einen zu geringen Abstand zueinander aufweisen, umgefallen oder zerbrochen sind (Scherben und Fragmente).

Die optional verfügbaren IR-Sensoren erkennen Fehlproduktionen mit mehr als einem Külbel (sogenannte Doppelstöcker) und werfen diese aus. Zwei weitere Lichtschranken sind optional verfügbar zur Erkennung von Behälterstau vor dem Heißendvergütungstunnel und zum Zählen der Gutmenge, z.B. nach der Umlenkecke. Eine optional angeschlossene IS-Maschinensteuerung ermöglicht den zusätzlichen Auswurf von Behältern auf Tastendruck an der Station oder automatisch z.B. nach dem Schmieren.



automation in a new dimension

# ASDR-III im Überblick



Das ASDR-III ist autonom einsetzbar und lässt sich an den meisten Produktionslinien nachrüsten. Aufbau und Auslegung entsprechen den erschwerten Bedingungen im IS-Maschinenumfeld.

## Auswurf von Gegenständen

- die einen frei wählbaren Durchmesser über- bzw. unterschreiten
- die aneinander kleben
- die zu eng beieinander stehen
- die umgefallen sind
- die zerbrochen sind (Scherben, Fragmente)

## Vorteile

- einfach und schnell zu installieren
- benötigt nur sehr wenig Platz
- als Standalone-Steuerung einsetzbar
- Auswurfkorrektur benötigt nur Auswurfsignal von der IS-Steuerung
- kompatibel mit allen IS-Steuerungen

## Zusätzliche Funktionen

- Doppelstöckererkennung
- Überwachungsfunktion Eingang Heißendvergütungstunnel (Stauererkennung), bei Behälterstau wird Dauerauswurf aktiviert
- Gutmengenzähler, z.B. nach Umlencke
- Erweiterte Betriebsdatenerfassung speicherbar auf USB oder PC via Ethernet

### 1 Lichtschrankeneinheit 1

Zwei in der Höhe verstellbare Lichtschranken und zwei optional verfügbare IR-Sensoren zur exakten Detektion von Fehlbehältern.

### 2 Steuereinheit

In robuster Industrieausführung mit Anzeige- und Bedienelementen. Hier wird der Lernmodus eingeschaltet. Eine weitere Kalibrierung ist nicht nötig.

### 3 Auswurfschacht

Kann an beliebiger Stelle entlang des Transportbandes montiert werden.

### 4 Ausblasdüse

Umgefallene, aneinander geklebte, zerbrochene sowie die Toleranz überschreitende Behälter werden ausgeblasen.

### 5 Optionale Lichtschrankeneinheit 3

Zur Behälterstauererkennung vor Eingang des Heißendvergütungstunnels.

### 6 Optionale Lichtschrankeneinheit 2

Zu Zählzwecken der Gutmenge, z.B. nach Umlencke.

Die Steuereinheit ist mit 380 x 380 x 210 mm platzsparend und kann problemlos auch unterhalb des Transportbandes montiert werden. Alle Ein- und Ausgänge sind steckbar. Das System ist für Umgebungsbedingungen bis +85°C ausgelegt, die Stromversorgung erfolgt über die Netzspannung 115 VAC / 230 VAC. Bei Ausfall der Stromversorgung werden alle Daten in einem nichtflüchtigen Speicher gesichert, sodass beim nächsten Einschalten die Daten unverändert verfügbar sind.